



## Neujahrsempfang des Diözesanrates der Katholiken der Diözese Eichstätt

Eichstätt · Samstag, 16. Januar 2016

**Ansprache Dr. Albert Schmid**

Vorsitzender des Landeskomitees der Katholiken in Bayern

### 1. Wunsch und Bitte

- (a) Dank und Wertschätzung für gemeinsames Priestertum
- (b) Seit der Vorlesung von Karl Rahner an der Ludwig-Maximilians-Universität zu Lk 11, 13: Vertrauen beim Beten - Die Erhörung einer Bitte, nämlich die Bitte um den Heiligen Geist, ist uns zugesagt (Gebetstheologie des Evangelisten Lukas)
- (c) Wenn wir als Christen einander etwas wünschen, nimmt dieser Wunsch immer die Gestalt einer Fürbitte füreinander an
- (d) Also erbitten wir
  - ... für die Kirche von Eichstätt
  - ... für die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

### 2. Migration und Flüchtlinge

- (a) Geschichtlich und Biblisch
  - Den *homo migrans* gibt es, seit es den *homo sapiens* gibt
  - Weltliteratur: Migration und Nostalgie von Migration nicht identisch
  - ξένος: Feind, Fremder, Gastfreund
  - Cicero: „De officiis“ - Standardwerk antiker Ethik: Darstellung von Aufgaben und Pflichten, die einem zukommen
  - Bibel und Gastfreundschaft (keine „Weltflucht“)
    - Altes Testament: Ex 22, 20 oder Lev 19, 34 („Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten.“)
    - Neues Testament: Mt 25, 35 („Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen.“)
  - Regel Nr. 53 des Hl. Benedikt: Aufnahme von Fremden
- (b) Politisch

Wir werden der Globalisierung der wirklich einen Welt gewahr:  
„katholisch“

(c) Praktisch

- Fluchtursachen analysieren und bekämpfen
- Weg der Flüchtlinge schützen
- Aufnahme und Integration fördern
- Lösung in der Europäischen Union anstreben

(d) Geografisch

- Die Welt lässt sich nicht in Religionen geografisch einteilen
- Multireligiöse Welt verlangt interreligiöse Kompetenz

(e) Theologisch

- „Ihr seid meine Zeugen“ (Jes 43, 10ff und Apg 1, 8)
- Profil zeigen
- Zeugnis ablegen für
  - die frohe Botschaft
  - die fordernde Botschaft
- Dimension der Transzendenz verdeutlichen
- Zivilcourage in der und gegenüber der säkularen Welt zeigen

Damit relativieren sich unsere innerkirchlichen Gremien-, Struktur- und Funktionärsdebatten; sie erscheinen mir manchmal als so genannte Übersprungshandlung.

Ohne inneren und äußeren Erfolgszwang seien wir bereit, Zeugen in unserem täglichen Leben zu sein für Christus.

*Dr. Albert Schmid, Staatssekretär a. D.  
Vorsitzender des Landeskomitees der Katholiken in Bayern*